

Sachstandsbericht zur Gemeinderatsitzung am 04.10.2022.

Baumaßnahme: OHG, Gesamtsanierung

Planungsstände:

Ausführungspläne:

Die Arbeitspläne liegen vor und werden, soweit erforderlich, noch geringfügig an die Gegebenheiten angepasst. Ausnahme hiervon sind der Eingangsbereich Innenschulhof und die Pausenhofüberdachung. Hier sind Ausführungsart und Größe noch festzulegen.

Ausführungspläne der Fachplaner:

HLSE: Die kompletten Ausführungsunterlagen liegen vor. Ergänzungen sind im NWT-Bereich noch notwendig.

NWT: Die Arbeitsplanung ist abgeschlossen, muss noch den Fachbereichen vorgestellt werden.

Statik: Nach Festlegung der Eingangsanlage Innenschulhof und Schulhofüberdachung erfolgt die konstruktive Bearbeitung.

Ausstattung:

Den planerischen Teil, der für die Ausstattung aller Bereiche notwendig ist, obliegt dem Amt Planen-Bauen-Technik, Frau Muschal. Die Planungen werden mit den Schulleitungen und den Fachbereichsleitern, sowie dem Bauausschuss der Schule besprochen und entsprechend den vorgegebenen Kostengrenzen festgelegt. Soweit möglich werden Ausstattungsteile aus dem Bestand mit integriert, um Kosten zu sparen. Die hierzu gehörenden Preisanfragen und Ausschreibungen werden durch den AG vorbereitet und bearbeitet.

Bauzeitenplan:

Die abgestimmten Termine konnten bislang, trotz Corona Pandemie, so gut wie eingehalten werden. Nach wie vor ist die Zielsetzung den Schulbetrieb zum Schuljahr 2023/2024 im sanierten Gebäude aufzunehmen.

Ausschreibungen und Vergaben:

Ein Großteil der Ausschreibungen mit Beauftragungen ist erfolgt. Weitere Angebote für den weiteren Ausbau wie Bodenbeläge, mobile Trennwände, Not-Außentreppen, Brandschutzelemente erfolgen in nächster Zeit. Dies gilt auch für die notwendige Bestückung der NWT Räume.

Durch Vorgaben der zuschussgebenden Stellen sind wir gehalten, die meisten Gewerke europaweit auszuschreiben. Die derzeitige Situation zeigt allerdings, dass hier des Öfteren keine Angebote eingehen. Hierauf ist eine beschränkte Anfrage notwendig und entsprechende zeitliche Verzögerungen. Gemeinsam mit dem BA GR legen wir derzeit fest, welche Ausschreibungsart wir wählen, um Angebotsrückläufe zu erhalten und den Bauverlauf nicht zu gefährden.

Baustelleneinrichtung:

Die bestehende Baustelleneinrichtung mit den Zufahrten wird in den kommenden Wochen so zurückgebaut, dass ein ordentlicher Winterdienst erfolgen kann und sichere Schulwege gegeben sind.

Bauablauf:

Die bislang beauftragten Firmen leisten eine gute und zufriedenstellende Arbeit. Die Überwachung der Arbeiten erfolgt durch die Bauleitung des Architekten und den Bauleitern der Fachplaner.

Derzeit werden folgende Gewerke ausgeführt:

- Rohbauarbeiten Aufzug
- Trockenbau Wände und Decken
- Malerarbeiten in den Ebenen 1 + 2
- Restliche Fenstermontagen
- Zimmerarbeiten Eb 0
- Außenfassade
- Fertigstellung der Flachdächer
- Elektroinstallationen in allen Bereichen
- Heizungsinstallation in allen Bereichen, Fertigmontagen der Heizkörper in Ebene 1+2
- Sanitärinstallation in allen Bereichen
- Lüftungsinstallation in den Eb 1 + 0 sowie Dachbereich (Lüftungsgerät)
- Brandschutz
- Estricharbeiten Eb 1+2

Kosten:

Die Gesamtkostenberechnung vom Juni 2020 ist aktualisiert. Bislang kann die vorgegebene Kostenobergrenze noch eingehalten werden. Inwieweit dies die derzeitige Situation weiterhin zulässt kann nicht vorhergesagt werden. Nach wie vor werden alle zu tätigen Vergaben mit dem BA GR besprochen.

Allgemein:

Ein wesentlicher Faktor für das bisherige positive Ergebnis an dieser großen Gesamtsanierung ist die gute Zusammenarbeit mit dem AG, vor allem dem BA des GR, der Planung, dem Bauleiter, den Fachplanern, den Hausmeistern, den Schulleitern mit den Lehrkräften und nicht zuletzt den am Bau tätigen Firmen. Wir hoffen, dass das so bleibt.

24.09.2022

Gerhard Ziegler

Projektleitung